

Nähmaschinenmuseum

Sammlung Albrecht Mey

- STARTSEITE
- HIGHLIGHTS
- HISTORIE
- CHRONOLOGIE
- STIFTUNG
- RUNDGANG

Vom Jahr 1790 an wurden in verschiedenen Ländern Nähmaschinen entwickelt und hergestellt.



1790

Thomas Saint

London/England

Das Original dieser ersten „nähernden“ Maschine von 1790 existiert nicht mehr. Sie wurde im Jahre 1974 nach aufgefundenen Patentzeichnungen rekonstruiert, vom Engländer Newton Wilson nachgebaut und befindet sich heute im Science-Museum in South Kensington in London.

Die hier abgebildete Maschine wurde originalgetreu durch unsere Mechaniker Richard Nuffer und Thomas Rückauf nachgebaut. Die Holzteile fertigte die Schreinerei Stängel in Albstadt-Ebingen. Die Maschine ist nähbfertig.

1800

Balthasar Krems

Mayen/Rheinland

Mit dieser Maschine konnten Zipfel- und Jakobinerärmützen hergestellt werden und war zum damaligen Zeitpunkt eine technisch recht vollkommene Kettenstich-Nähmaschine. Die kurbelgesteuerte Nadelstange, der kontinuierliche Stofftransport durch ein Stachelrad und weitere Details sind typisch für Spezialnähmaschinen, welche zum Teil heute noch im Einsatz sind.

Das Besondere an dieser Maschine war die eigens erdachte Nadel mit Öle an der Spitze. Erst diese Nadelform ermöglichte die spätere Erfindung der Doppelstich-Nähmaschine.



1814

Joseph Georg Madersperger

Die „Nähhand“ aus Österreich.

Er konnte dank der öhrspitzigen Nadel einen dem verketteten Doppelstichstich ähnlichen Stich mit dieser Maschine nähen. Die Nähhand näht von unten nach oben, der Stoff wurde in einen Rahmen über der Maschine gespannt und die Nadeln stechen daraufhin von unten hindurch.

Die Erfindung brachte ihm jedoch keinen wirtschaftlichen Erfolg. Madersperger verstarb im Alter von fast 83 Jahren vereinsamt in einem Armenhaus von St. Marx bei Wien.



1831

Thimonnier

Frankreich

Mit dieser Maschine konnte man bereits 200 Kettenstiche in der Minute herstellen. Sie war mit einer Hakennadel ausgestattet, die mit einem Trittbrett über eine Nadelstange auf- und abwärts bewegt wurde.

Er meldete ein Patent auf die Maschine an und baute in Paris ca. 80 Nähmaschinen, welche in Millärwerkstätten zum Einsatz kamen. Die französischen Schneider fürchteten, betrogen zu werden und zerstörten daraufhin die Werkstatt von Thimonnier.



1846

Elias Howe

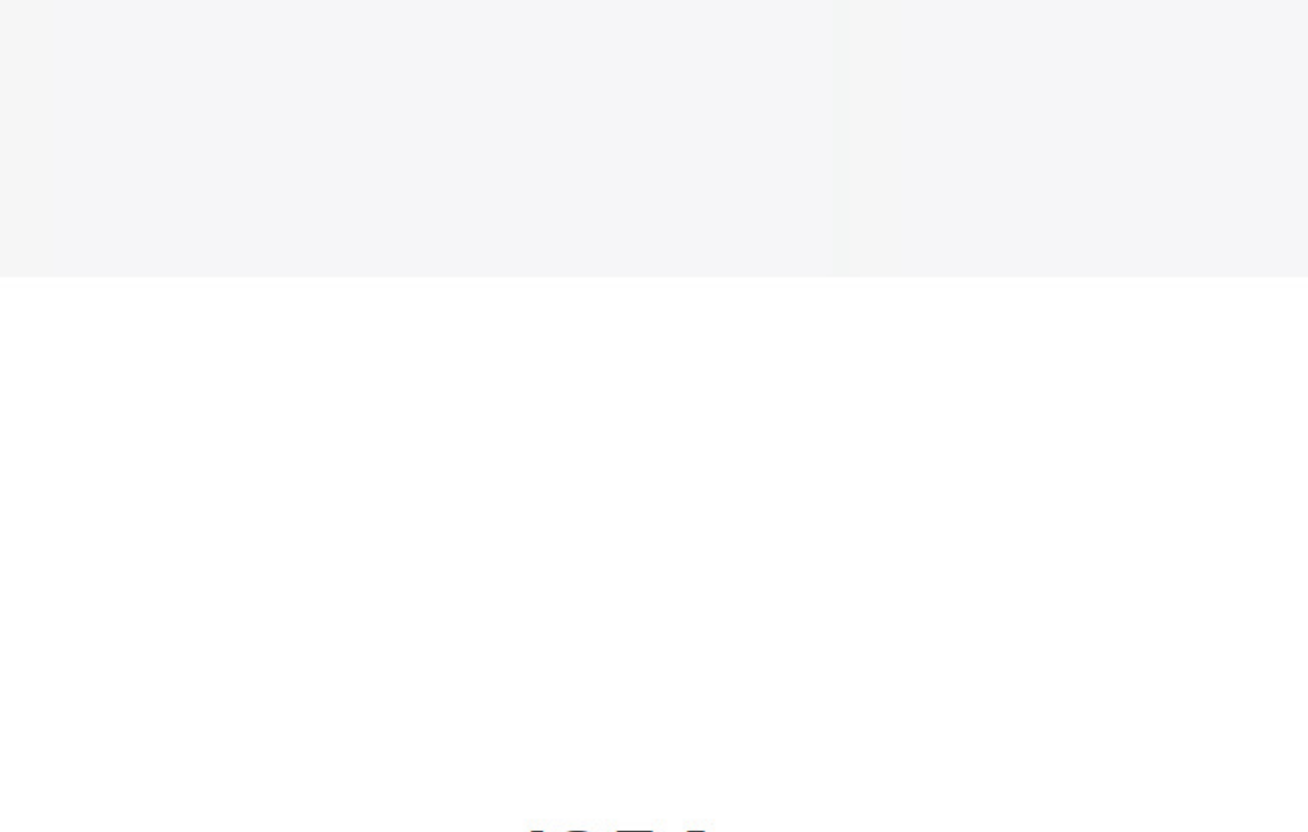
Bei der abgebildeten Maschine handelt es sich um eine originalgetreue Nachbildung der ersten funktionsfähigen Doppelstichnähmaschine der Welt

1853

Wilson Watertown

USA

Dies ist die erste Maschine mit einem Umlaufgreifer, welcher sich jedoch erst später wirklich durchsetzen konnte. In den heutigen Nähmaschinen nennt man dieses Element in den Haushaltsnähmaschinen Rundspule.



1854

Thomas

England

Eine der ersten Freiarmsmaschinen, auf denen erstmals auch runde Stoffteile – wie zum Beispiel geschlossene Ärmel – einfach genäht werden konnten.

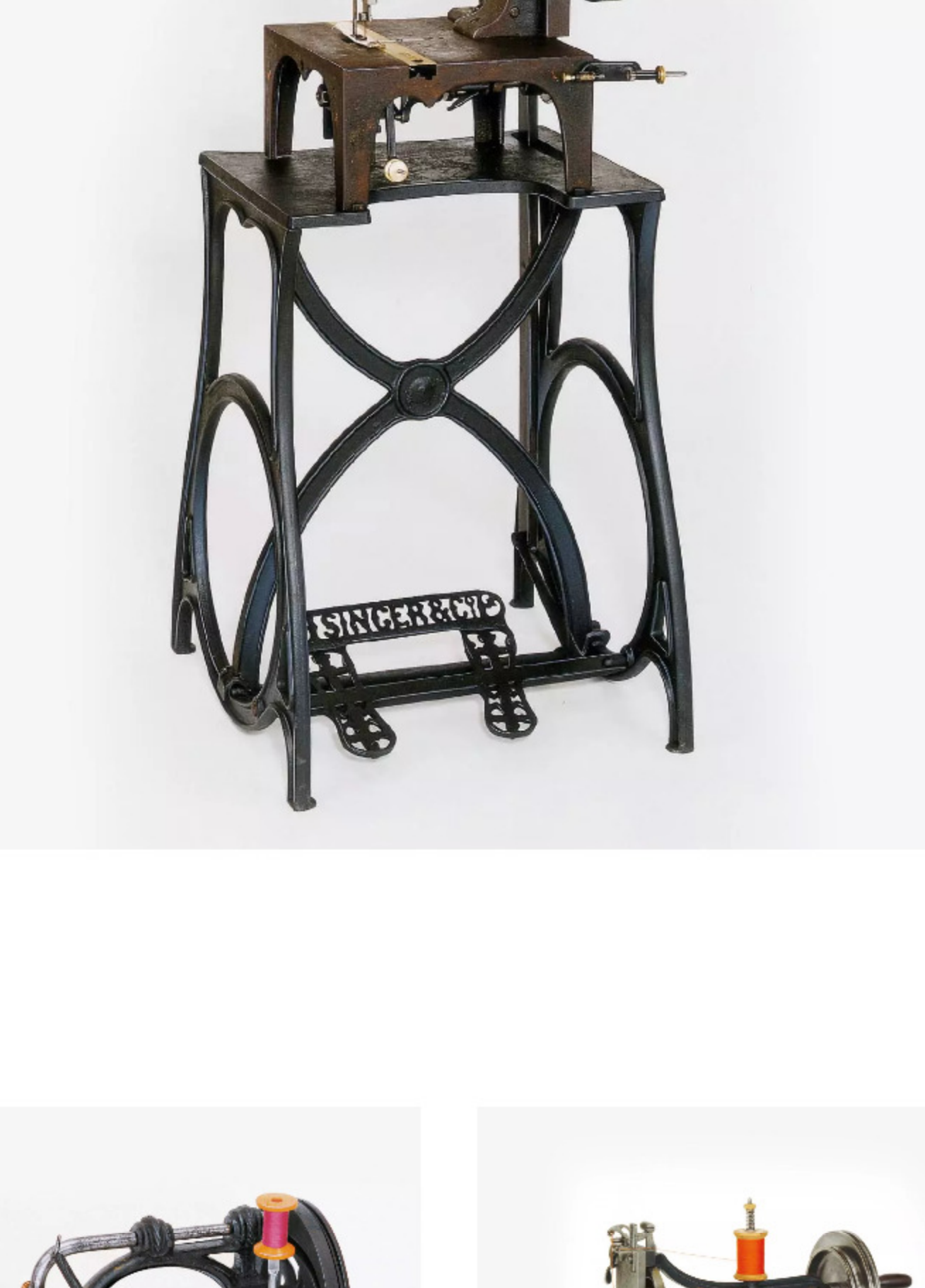
1855

Singer Nr. 1

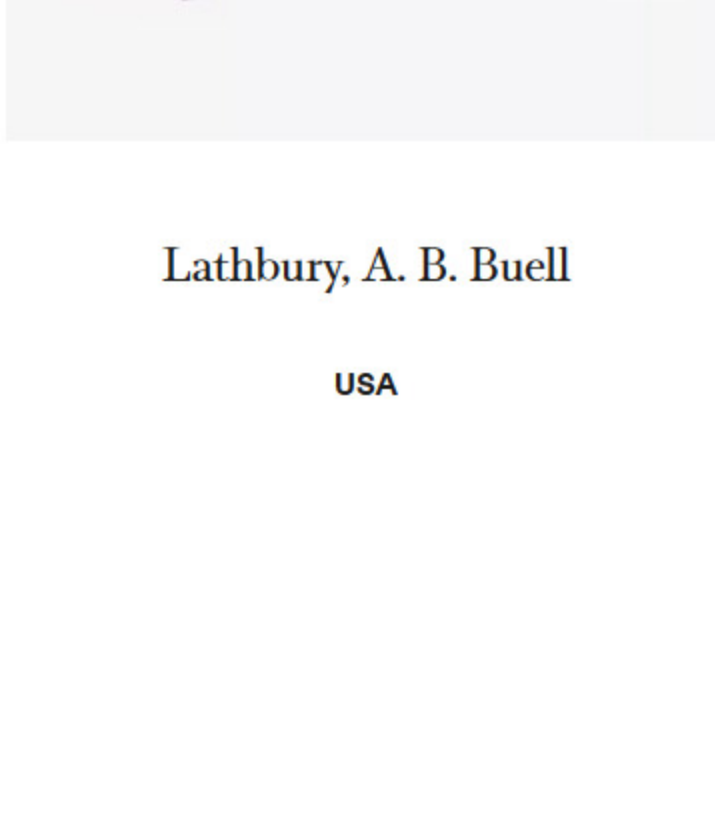
USA

Die Ur-Form der modernen Nähmaschinen war geschaffen. Singer, welcher deutsche Wurzeln hatte, wurde in Amerika geboren.

Die erste Singer Nähmaschine steht in der Schweiz bei Roni Schmid.



1857



Lathbury, A. B. Buell

USA



Grover & Baker

USA

Transportable Nähmaschine, mit welcher die Schneider Hausbesuche bei den Leuten machen konnten.



Gibbs & Jonson

USA



Platz & Rexrodt

Frankreich

Sie waren mit einer der ersten Nähmaschinenproduzenten in Frankreich.



Follage

USA

Diese Maschine ist komplett aus Messing und hat eine gebogene Nadel.



Watson

USA

Diese Maschine ist ein sehr seltenes Exemplar und kann einen Kettenstich nähen.



William & Orvis Nr. 1

USA

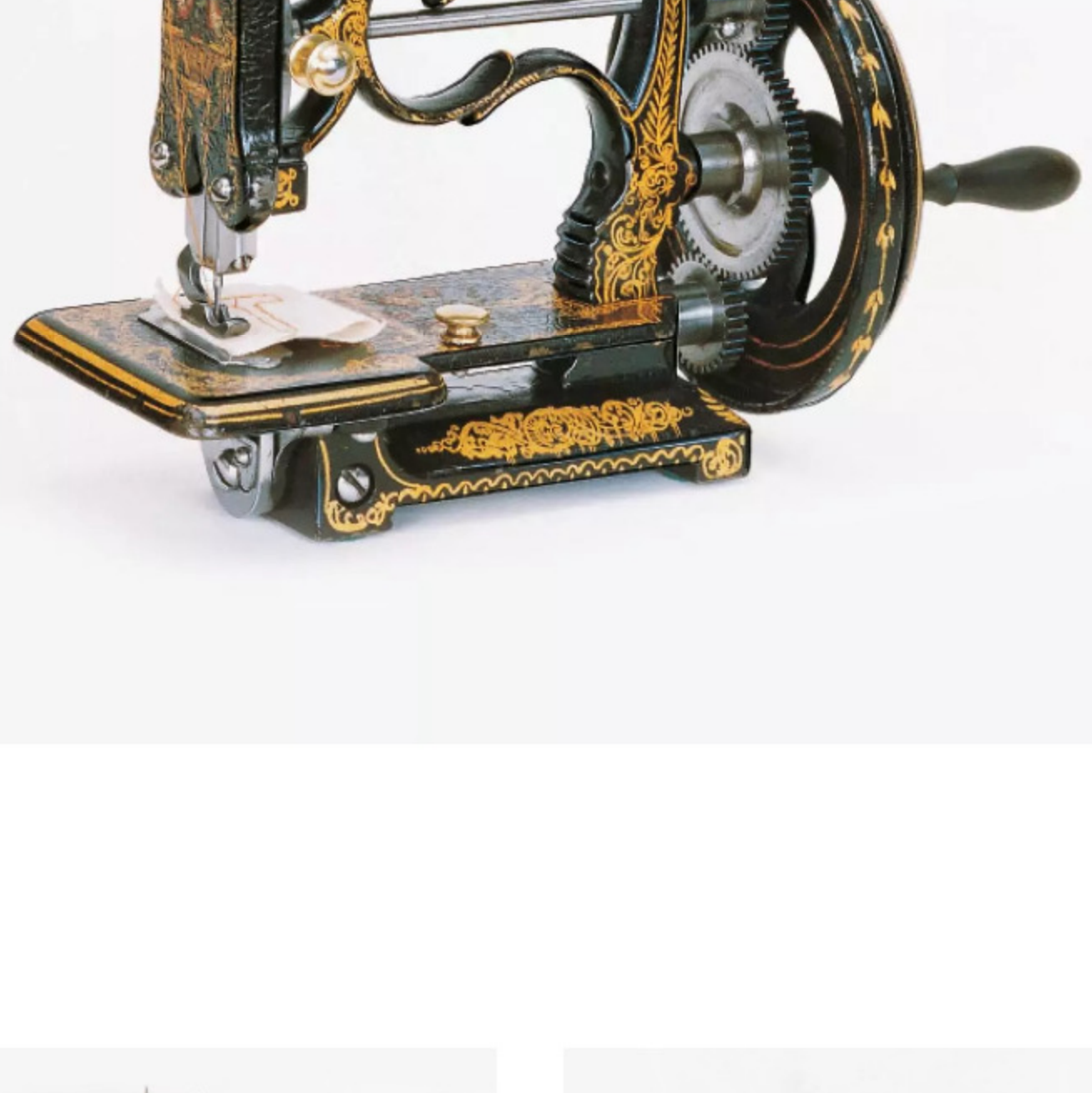
Diese Maschine näht ebenfalls einen Kettenstich (1 Faden) und hat keinen Unterfaden.

1861

New England

USA

Diese Maschine wurde in den USA gebaut, leider ist der Hersteller unbekannt.



1862



Weed

USA

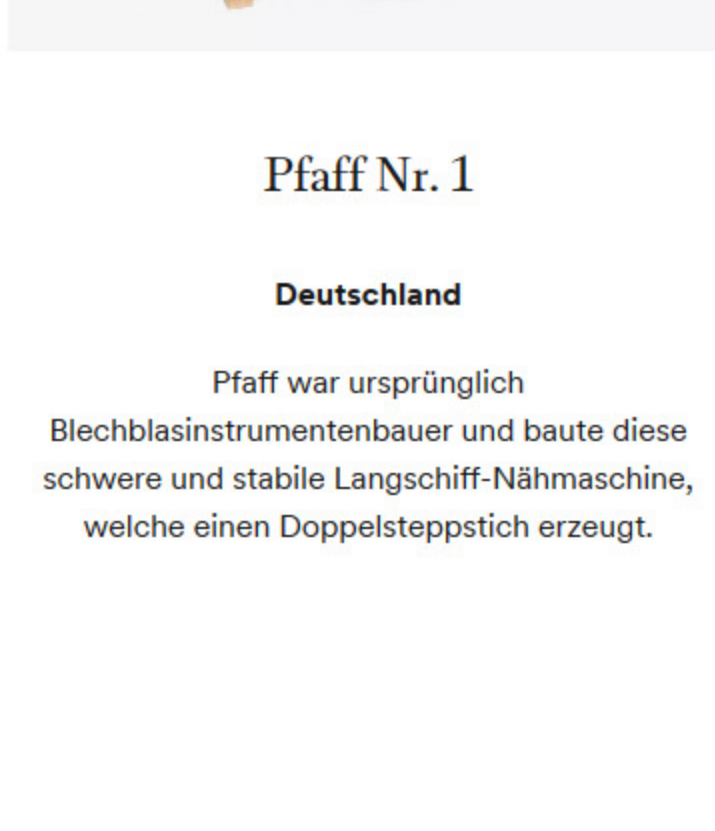
Schneidermaschine, von der nur zwei Exemplare bekannt sind. Eines davon steht in unserem Museum.



Waight & Mann

England

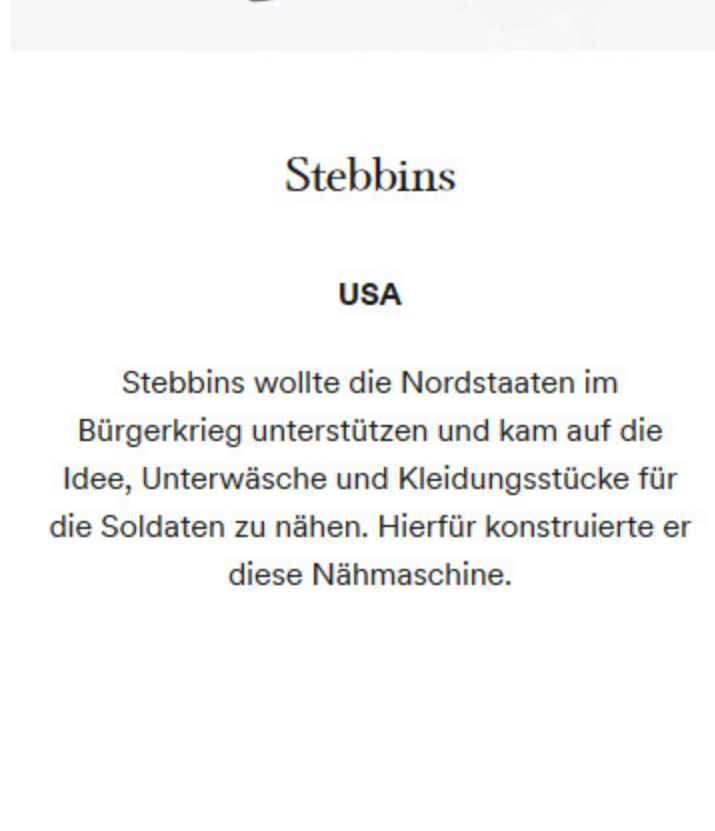
Georg Waight erfand diese Maschine und ließ sie am 12. Oktober 1861 patentieren.



Pfaff Nr. 1

Deutschland

Pfaff war ursprünglich Blechblasinstrumentenbauer und baute diese schwere und stabile Langschiff Nähmaschine, welche einen Doppelstich erzeugt.



Stebbins

USA

Stebbins wollte die Nordstaaten im Bürgerkrieg unterstützen und kam auf die Idee, Unterwäsche und Kleidungsstücke für die Soldaten zu nähen. Hierfür konstruierte er diese Nähmaschine.



Madame Demorest

USA

Dies ist eine Vorderstichnähmaschine.



Opel Nr. 1

Deutschland

Nicht die allererste Opel-Nähmaschine, aber eine Nähmaschine aus der ersten Serie von Opel.



Shaw & Clark Monitor

USA

Bei dieser Maschine gibt es fünf unterschiedliche Ausführungen der Türme: der offene Turm, der geschlossene Turm, der dicke Turm, der dünne Turm und der Hybrid. Dies war ein Markenzeichen von Shaw & Clark.

ALB PDF SPEICHERN